

Übergabebogen für die Jahrgangsstufen 1 und 2 im Fach Katholische Religionslehre

Grundschule:

Schuljahr:

Klasse / Religionsgruppe:

Arbeitstechniken und Fähigkeiten, die die Mehrzahl der Schüler/-innen beherrschen

+ / ++ / - / --

Religiöse Grundhaltungen und -fähigkeiten

Die Kinder sind mit einem Anfangsritual (Gebet, Stilleübung ...) vertraut.

Die Schüler/-innen beherrschen das kleine und große Kreuzzeichen.

Es gelingt der Mehrzahl der Kinder, sich einige Zeit in Stille zu sammeln.

Sie verfassen kurze Gebete mit eigenen Worten.

Die Kinder nehmen die Atmosphäre von Kirchenräumen und religiösen Feiern wahr und verhalten sich in altersgemäß geeigneter Weise.

Sie zeigen Interesse an „großen“ Fragen, auf die es keine abgeschlossenen Antworten gibt.

Sie können Verhaltensweisen und Handlungen (z. B. in biblischen Erzählungen) aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

Arbeitsweisen und -haltungen

Die Kinder können Bilder beschreiben und religiöse Bezüge darin entdecken.

Sie hören Lehrererzählungen konzentriert zu.

Die Schüler/-innen können Inhalte zusammenfassen, z. B. in (individuellen) Überschriften.

Die Kinder drücken im Gestalten eigene Ideen aus.

Sie können ihre Aufmerksamkeit länger gezielt auf etwas richten.

Die Schüler/-innen haben außerschulische Lernorte erlebt (Natur, Kirche ...).

Die Kinder haben in offenen Unterrichtsformen wie Lernstationen, Freiarbeit gearbeitet.

Sie wenden die Regeln der Gruppenarbeit an.

Die Schüler/-innen halten Gesprächsregeln ein.

Die Kinder lassen andere Standpunkte in der Klasse gelten.

Elementare Kenntnisse

Sie sind verschiedenen Bibelausgaben begegnet und verwenden die Begriffe „AT“/„NT“.

Die Kinder kennen religiöses Brauchtum im Jahreskreis, nämlich

.....

Sie erzählen aus dem Leben von Heiligen, z. B.

.....

Die Schüler/-innen sind vertraut mit religiösem Liedgut, nämlich

.....

Ergänzungen

(z. B.: Disziplin, Highlights im vergangenen Jahr, Anmerkungen zu bestimmten Schülern/-innen):

.....

.....

.....

Kompetenzen, die sich in den Lernbereichen entfalten

o / + / ++ / evtl. Zutreffendes unterstreichen

Lernbereich 1:

Jeder Mensch – einmalig und gemeinschaftsbezogen

Einmaligkeit der eigenen Person wahrnehmen: Körper, Fähigkeiten, Gefühle

Sich als Teil verschiedener Gruppen begreifen

Interesse an Beziehungen in der Klasse zeigen

Biblische Motive der Liebe Gottes zu den Menschen zum Ausdruck bringen:

z. B. Jes 49,16a; Ps 91,4.11ff, Ps 139,3

Zuneigung Gottes im Dasein füreinander entdecken: z. B. Eltern, Freunde, Heilige

Lernbereich 2:

Die Größe und Vielfalt der Welt – Schöpfung Gottes

Die Welt sinnhaft wahrnehmen

Über Vielfalt und Zusammenhänge in der Natur staunen

Die Natur als Schöpfung Gottes begreifen und sich daran freuen

Biblische Schöpfungstexte als Lob Gottes verstehen: Gen 1,1-2,4a; z. B. Ps 19,2-7; Ps 104 in Auswahl

Verantwortlich mit der Schöpfung umgehen: z. B. Sonnengesang, Psalmen

Lernbereich 3:

Nach Gott fragen – Gottesvorstellungen und biblische Glaubenszeugnisse

Eigene Fragen und Vorstellungen über Gott ausdrücken und sich mit anderen darüber austauschen

Von Abrahams Berufung und Vertrauen auf Gott erzählen

Biblische Bilder für Gottes Fürsorge deuten in Ps 23 / in Jesu Rede von Gott: Der gute Hirte (Lk 15,3-6); z. B. Sorgt euch nicht (Mt 6,25); „Abba“ (Mt 6,9)

Zusammenhänge zwischen diesen biblischen Texten und dem eigenen Leben entdecken, z. B.

.....

Lernbereich 4:

Ausdrucksformen des Glaubens an Gott – Beten und Handeln, Bilder und Symbole

Verstehen, dass Alltagsgegenstände eine besondere Bedeutung gewinnen können

Religiöse Bilder, Symbole, Handlungen mit dem Glauben verbinden: Herz, Kreuz, Licht, Gebetsgesten

Ehrfurcht vor Gott als Grundhaltung wahrnehmen: z. B. 1Sam 3,1-10; Ps 131,2; Ps 63,2

Unterscheiden Formen und Anlässe des Gebets:

(Für-) Bitte, Klage, Lob, Dank; z. B. Morgen-, Tisch- und Abendgebet

Das Vaterunser auswendig sprechen und als Vertrauensgebet begreifen

Lernbereich 5:

Die Heilige Schrift – biblische Glaubenserfahrungen

Besonders wichtig war uns dabei:

Die Bibel als Buch und Glaubenszeugnis entdecken

Das Lebensumfeld biblischer Personen kennen

Von Gottes Bund mit den Menschen erzählen:
NoahAm Beispiel von Josef entdecken,
wie Gott Höhen und Tiefen im Leben begleitetIn biblischen Erzählungen
die Nähe Gottes entdecken**Lernbereich 6:**

Die Zuwendung Jesu zu den Menschen – die Botschaft vom Reich Gottes

Lebensbedingungen zur Zeit Jesu kennen

Zuwendung Jesu als Zeichen der befreienden Liebe Gottes deuten: z. B. Bartimäus, Berufung der Jünger,
Levi, Segnung der Kinder

Beispiele verbinden das Handeln Jesu mit seiner Hoffnungsbotschaft von Gott (z. B. Lk 4,16-22; Lk 6,20f)

Biblische Zeugnisse um die Geburt Jesu ergründen und erzählen:
Maria Verkündigung, Magnifikat, Ave Maria, Geburt Jesu (Lk 1-2)

Advent und Weihnachten in Brauchtum und Feier kennen und mitgestalten

Lernbereich 7:

Jesus, der Christus – Leben, Leiden, Tod und Auferstehung

Unterschiedliche Reaktionen auf Jesu Wirken kennen: z. B. Heilung am Sabbat

Um den Passionsweg Jesu wissen:
Einzug in Jerusalem (Mk 11), letztes Abendmahl (Lk 22), Tod am Kreuz (Lk 23)

Jesu Auferstehung als Wirken Gottes deuten (Lk 24)

Wesentliche Elemente der Hl. Woche kennen: Festtage; Symbole:
Kreuz, Osterkerze, Osterlicht; österliche Zeichen, z. B. Ei, Osterlamm

Jesu Weg durch Passion zur Auferstehung gestalten

Lernbereich 8:

In der Gemeinde leben – zur katholischen Kirche gehören

Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden

Die Bedeutung des Kirchenraumes wahrnehmen

Liturgische Gegenstände und Orte benennen: z. B. Altar, Ambo, Tabernakel, Ewiges Licht, Kreuz,
Osterkerze, Taufbecken, Heiligenfiguren

Das Sakrament der Taufe ergründen: z. B. Kreuzzeichen, Taufwasser, Chrisam, Taufkleid, Taufkerze

Geburt, Tod und Auferstehung Jesu als gemeinsame Glaubensinhalte von katholischen und evangelischen
Christen kennen